

Pressemitteilung Marktgemeinde Burghaun

Einweihung der Ehrentafel für die Gefallenen im Torhaus in Burghaun

BURGHAUN - Am Volkstrauertag gedachten wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am Ehrenmal im Torhaus den Toten beider Kriege und aller Opfer von Terror und Gewalt.

Bürgermeister Alexander Hohmann nutzte den Gedenktag, um drei neue Ehrentafeln mit über 180 Namen der militärischen und zivilen Opfer der Kriege unserer Zeit im Namen der Marktgemeinde Burghaun zu übergeben.

Hohmann betonte in seiner Ansprache, dass auch noch die heutige Generation die Erinnerung an die Toten wach halten müsse. Denn man sei es den Opfern der Kriege und ihren Hinterbliebenen schuldig sich gemeinsam an ihr Leid zu erinnern. Er sah es als eine persönliche Verpflichtung an dem lang gehegten Wunsch vieler Burghauner Bürgerinnen und Bürgern Rechnung zu tragen und eine namentliche Darstellung aller Opfer an einem würdigen Ort zu realisieren. „Denn alle diese Menschen starben ohne es zu wollen und hinterließen tiefe Wunden, die teilweise bis heute nicht verheilt sind. Die Gedenkstätte im Torhaus ist ein Mahnmal für den Frieden und gegen Krieg und Gewalt. Wie können wir sonst verhindern, dass Gleiches wieder geschieht, wenn wir vergessen was die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft durchlitten haben und wenn wir uns aufhören zu fragen wie es dazu kommen konnte“, so Hohmann. Er bedankte sich an dieser Stelle bei Hans-Joachim Ruppel und Sven Fey, die die Namenslisten in unzähligen Stunden erstellten hatten. Die Herstellung der Tafeln übernahm die Burghauner Firma Faust.

Nach dem offiziellen Totengedenken durch Bürgermeister Alexander Hohmann legte dieser gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Gerhard Kaiser an der Gefallengedenkstätte im Torhaus einen Kranz nieder. Pfarrer Remmert sprach ein Gebet. Anschließend wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen.

Die Feier wurde durch die Reservistenkameradschaft Burghaun und die Freiwillige Feuerwehr Burghaun begleitet. Musikalisch umrahmten der Posaunenchor Burghaun und der Kirchenchor „Cäcilia“ die Veranstaltung. Ebenso nahmen Fahnenabordnungen des Turnvereins und der Kolpingfamilie an der Veranstaltung teil.



